

TOP Die herbstliche Fülle des Altweibersommers

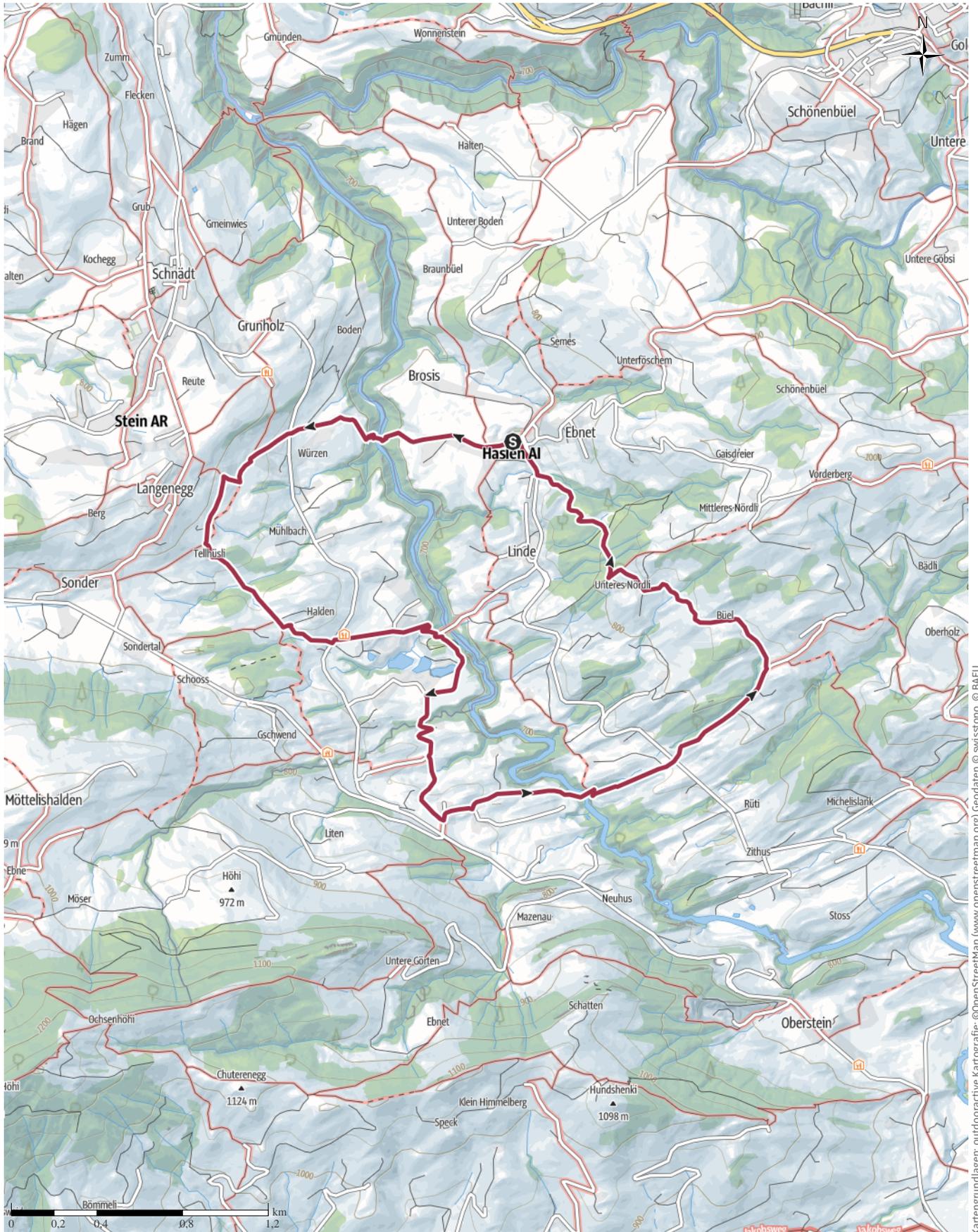
↔ 8,7km

🕒 2:46h

▲ 338m

▼ 338m

Schwierigkeit mittel



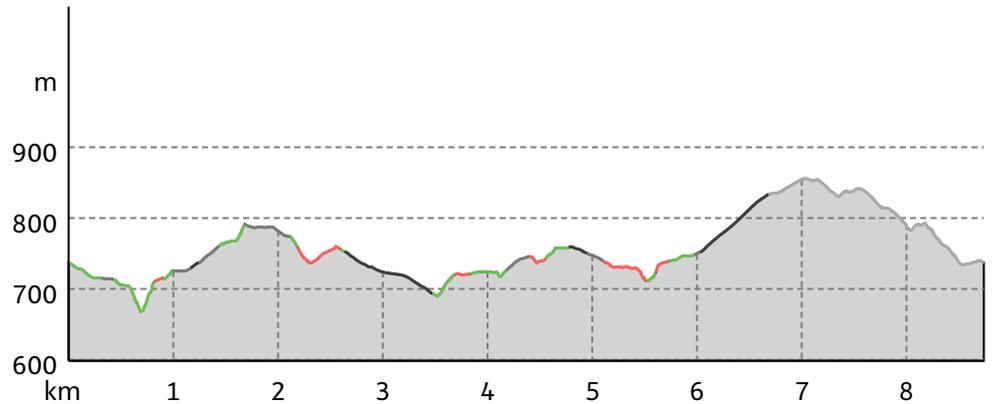
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) Geodaten © swisstopo, © BAFU

TOP Die herbstliche Fülle des Altweibersommers

Wegart

Asphalt	1,3km
Weg	2,3km
Pfad	1,3km
Straße	1,7km
Unbekannt	2,1km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke	↔	8,7 km
Dauer	🕒	2:46 h
Aufstieg	⬆️	338 m
Abstieg	⬇️	338 m

Schwierigkeit **mittel**

Kondition **●●●●●●**

Technik **●●●●●●**

Höhenlage

856 m

668 m

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren **●●●●●**

Erlebnis **●●●●●**

Landschaft **●●●●●**

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

aussichtsreich

Auszeichnungen

- 🔄 Rundtour
- 🍷 Einkehrmöglichkeit



Jana Bacher

Aktualisierung: 23.03.2020



Quelle
Appenzellerland Tourismus AR
 St.Gallerstrasse 49
 9100 Herisau
 Telefon +41 71 898 33 00
 Fax +41 71 898 33 09
 info@appenzellerland.ch
 https://appenzellerland.ch

Wandern Sie durch eine prächtige Herbstlandschaft.

Herbstzeit ist Erntezeit: Die Äste der Obstbäume biegen sich unter ihrer reichen Last, die Bauern bringen das letzte Emd ein, die Kühe, Schafe und Ziegen geniessen den Auslauf auf den saftigen Wiesen. Auf der Wanderung von Haslen über Horgenbüel nach Enggenhütten und von dort über Rüti zurück nach Haslen ist die Landwirtschaft omnipräsent. Und zwischen Inner- und Ausserrhoden fließen Buechbach und Sitter. Eigentlich gilt das Appenzeller Hinter- und Mittelland als zu rau, zu kühl und zu feucht für den (kultivierten) Obstanbau. Was hier wächst, eignet sich bestenfalls für die Mosterei oder die Brennerei. Und auch das nicht immer in einträglicher Menge. Zwetschgen, Birnen und Äpfel wachsen in Hülle und Fülle, die Äste müssen ob des Gewichts der reifen Früchte mit Holzlatten abgestützt werden. Beerenhaft opulent zeigen sich auch die Waldränder mit Brombeeren, Hagebutten und Schwarzem Holunder.

Autorentipp

Ein Besuch im Landgasthof der Steirerwirtin, Sägehüsl in Stein.

TOP Die herbstliche Fülle des Altweibersommers**Ausrüstung**

Gutes Schuhwerk, Wander- oder Trekking-Schuhe

Informationsmaterial**Weitere Infos und Links**

Weitere Informationen finden Sie hier.

Wegbeschreibung**Start der Tour**

Haslen, Dorf

Koordinaten:

Geogr. 47.369175, 9.366474

UTM 32T 527668 5246255

Ende der Tour

Haslen, Dorf

Wegbeschreibung

1. HASLEN KIRCHE. Der Hauptwegweiser befindet sich bei der Kirche. Richtung Stein wandern. 2. HASLEN WEST. Die Route führt über Strasse, Wiese und Wald hinunter zur Sitter und von dort aufwärts nach Würzen, wo sie die Hauptstrasse quert. Die Bauernhäuser sind gepflegt, die Gemüse- und Blumengärten üppig und die Obstbäume prall behangen. 3. HORGEBÜEL. Nach Enggenhütten geht es zuerst über die Wiese, dann auf der Asphaltstrasse. 4. TELLHÜSLI. Nach links abbiegen. Der Weg nach Enggenhütten ist abwechslungsreich, er führt am Waldrand entlang und über Riedland. Im Tobel fließt der Mühlbach. 5. HALDEN. Der Wegweiser zeigt geradeaus nach Sägehüsl/Haslen. Nach 100 Metern links abbiegen. 6. SÄGEHÜSLI. Beim Sägehüsl bietet die «Steirerwirtin» die Möglichkeit, sich mit Speis und Trank zu stärken. Auf der Strasse Richtung Haslen zur Listbrücke wandern. Rechts befindet sich im Schutz des Kieswerks eine Forellen- und Flusskrebiszucht. 7. LISTBRÜCKE. Vor der Listbrücke rechts abbiegen und durch den Wald aufwärts wandern. In Blindenau streift man den «Kabier»-Hof von Sepp Dähler, südlich davon wird mit dem Buechbach die Kantonsgrenze überschritten. 8. BLATTEN. Über die Wiese geht es nach Enggenhütten mit der Kapelle St. Peter & Paul. 9. ENGGENHÜTTEN. Der Strasse nach Schochenhus/Rüti folgen. Später führt ein Trampelpfad über die Wiese. Die gelben Wegweiser geben in Sichtdistanz die Richtung vor, bevor man hinunter ins Tobel der Sitter steigt. 10. SCHOCHENHUS. Auf dem Pfad rechts nach Rüti/ Schlatt wandern. Es geht stetig aufwärts, bei Tanne wird die Hauptstrasse überquert. 11. RÜTI. Nach Haslen zurück geht es über Büel. Dort liegt mit 856 Metern über Meer der höchste Punkt der Wanderung. Der Blick nach Süden zeigt den Alpstein und davor Himmelberg, Hundwiler Höhi und Buechberg. 12.

UNTERES NÖRDLI. Zurück ins Dorfczentrum gelangt man durch den Arenholz-Wald. Sportler kommen hierher, um auf dem Vita-Parcours ihre Runden zu drehen und Familien für Brätelspass an der gepflegten Feuerstelle in der Waldlichtung.

Anreise**Öffentliche Verkehrsmittel**

Mit dem Postauto nach Haslen (Haltestelle Dorf)

Parken

bei der Kirche

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android

QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

<http://out.ac/CrxRE>